

Den Nonnenfalter betreffend.

Bereinzelte Exemplare des **Nonnenfalters** haben sich bereits an verschiedenen Orten des Bezirks gezeigt. Daraus ist zu schließen, daß dieses Insekt jetzt zu schwärmen anfängt. Die Waldbesitzer werden deshalb hierdurch angewiesen, ihre Waldungen häufig und sorgfältig zu beobachten.

Die **Ortspolizeibehörden** (Bürgermeister, Gemeindevorstände und Ortsvorsteher) haben ihre waldbesitzenden Gemeindeglieder zur Befolgung dieser Anordnung anzuhalten und **sofort** hierher anzuzeigen, wenn der Nonnenfalter sich in **beforgniserregender** Menge zeigt. Auf jeden Fall aber ist bis zum

15. August dieses Jahres

hierher zu melden, ob überhaupt und in welcher Menge die Nonne sich gezeigt hat, da von hier aus über die Ausdehnung, die dieser Waldverderber in diesem Jahre im Bezirke gewonnen hat, Bericht zur königlichen Kreishauptmannschaft zu erstatten ist.

Von den Gutsbezirken, die königl. Staatsforstreviere sind, bedarf es dieser Anzeige nicht.
Königliche Amtshauptmannschaft.
von Erdmannsdorff.

Bekanntmachung.

Während der Dauer der Gerichtsferien, vom 15. Juli bis zum 15. September, werden in Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit, außer in den vom Gesetze bezeichneten Ferienfällen, **keine Termine abgehalten und keine Entscheidungen erlassen** und in Sachen der nichtstreitigen Rechtspflege, als Hypotheken-, Nachlaß-, Vormundschaftsachen u. s. w. nur solche Geschäfte besorgt, an deren alsbaldigen Erledigung die Beteiligten ein Interesse haben.

Die **Gerichtsschreiberei** und die **Kasse** des unterzeichneten königlichen Amtsgerichts sind während der Gerichtsferien nur in den **Vormittagsstunden**, nachmittags dagegen nur für dringliche, keinen Aufschub gestattende Angelegenheiten geöffnet.

P u l s n i t z, am 12. Juli 1893.

Königliches Amtsgericht.

I. V.:
Kom.-Rat Wolf.

Viehmarkt in Pulsnitz: Montag, den 17. Juli.

Krammarkt in Pulsnitz: Dienstag den 18. Juli vorm.

Herzlichen Dank

bezeugt hierdurch der geehrten Schulvertretung und den mitgereisten Gemeindegliedern für die opferwillige Mithilfe, sowie den Herren Gutsbesitzern für die freundliche Stellung der Geschirre bei der am 13. d. M. ausgeführten Schulreise.

Das Lehrerkollegium zu Bretinig.

Auktion.

Montag, den 17. Juli a. e., von vorm. 9 Uhr an soll der Nachlaß des am 30. Mai verstorbenen Auszöglers und Maurers **Ernst Werner** in Nr. 283 gegen gleichbare Bezahlung versteigert werden. Der Nachlaß besteht in 2 Kommoden mit Glasaufsatz, 1 Sopha, 2 Tischen, 1 Kleiderstuhl, 2 Stühlen, Dreierbänke, 1 Partie Maurer-Handwerkzeug, sowie sehr gut erhaltenen Kleidungsstücken, darunter 2 fast noch neue Pelze und Ueberzieher und verschiedenes andere mehr.

Großröhrsdorf, den 11. Juli 1893.

Seidel, Ortsrichter.

<p>Accidensarbeiten als: Geschäftskarten, Adresskarten, Briefe, Briefköpfe, Briefschließen, Bestellzetteln, Prospektoren, Kataloge, Zirkulare, Konzerte, Theater- und Ballkollern, Souvenirs in Firmen-Druck, Dekorationen, Einladungsbriefe, Einlasskarten, Eiquetten aller Art, Postkarten, Flugblätter, Hochzeits-Einladungen, Hochzeits-Gedichte, Hochzeits-Kalenderblätter etc.</p>	<p>Buchdruckerei des Allgem. Anzeigers von A. Schurig, Bretinig Nr. 139.</p> <p>liefert in kürzester Zeit alle in obiges Fach einschlagenden Arbeiten von den einfachsten bis zu den feinsten bei zivilen Preisen.</p>	<p>Kosten-Anschläge, Kontrakte aller Art, Schreibriefe, Liefer- und Empfangsrechnungen, Lohnlisten, Mahnbriefe, Mittelungen, Menus, große Auswahl, Mitgliedskarten, Notiz-Bücher, Adress- und Preis-Kourante, Postkarten, Postpäckchen, Programme, Quittungen u. Wechsel, Rechnungen, Speise- und Weinkarten, Statuten, Stimmzettel, Tanzkarten, Tafelbücher, Theaterzettel, Tabellarische Arbeiten, Visitenkarten etc.</p>
--	---	---

Achtung!

Freisch gebrannter, bester Gorksher

Baukalk

ist angekommen und empfiehlt billigt
Bahnhof Großröhrsdorf.

Clemens Ahmann.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief heute früh 4 Uhr unerwartet und schnell unser innigst geliebter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der Großgärtner

Friedrich Schram.

Dies zeigen, um stilles Beileid bittend, tiefbetrübt an
Hauswalde, den 12. Juli 1893.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet **Sonabend** nachmittags 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Gasthof zum goldnen Löwen, Hauswalde.

Morgen Sonntag großes

Vogelschießen,

verbunden mit starkbesetzter **Ballmusik**, **Garten-Konzert** und **Karussellbelustigung**.
Mit guten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten und ladet dazu freundlichst ein
Sermann Behold.

Gasthof zur goldnen Sonne.

Morgen Sonntag öffentliche

Ballmusik mit Damen-Engagement.

Anfang 5 Uhr.

Mit Kaffee und Kuchen wird bestens aufwarten und ladet dazu ergebenst ein
Sermann Grohe.

Deutsches Haus.

Morgen Sonntag

Ballmusik mit Damen-Engagement.

Anfang 4 Uhr.

wozu ergebenst einladet

Otto Haus.

Bergkeller Großröhrsdorf.

Kommenden Sonntag und Montag

Vogelschießen,

Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Montag:

Garten-Konzert,

wobei ich an beiden Tagen mit ff. Speisen und Getränken bestens aufwarten lassen werde und hierzu ganz ergebenst einlade.
Albin Franke.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von

Fahrrädern

aller Art zu billigen Preisen und reeller Garantie; auch nehme alte, gefahrene Räder in Tausch. Großes Lager in

Geldschranken

von der bekannten Fabrik **G. W. Schladih u. Bernhardt, Dresden.** Lager von **Großmannschen Nähmaschinen,**

alle Reservetheile und Oele einer geneigten Beachtung.

Bretinig.

Fritz Zeller, Schlossermstr.

Nähmaschinen

für Familien und Handwerker in der einfachsten und dauerhaftesten Bauart, wobei bis heute auf dem Gebiete der Nähmaschinenbranche errungen worden ist, empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen **D. F. Körner, Uhrmacher.**

Jeder Maschine wird ein dreijähriger schriftlicher Garantieschein beigegeben. Probennähen ist gern gestattet.

Kalbfleisch,

a Pfd. 45 Pf., empfiehlt

Emil Müller.

Gasthof zur goldnen Sonne.

Heute Sonnabend

Schweinsknöchel mit Sauerkraut,

wozu ergebenst einladet

Sermann Grohe.

Deutsches Haus.

Morgen Sonntag

Anstich des ff. Spatenbräus.

Hochachtungsvoll Otto Haus.

H. Wehner,

Goldarbeiter Bretinig,

empfehl ich zum Anfertigen von Reparaturarbeiten, Gravierungen, Reparaturen etc.

Fahnnägel, Fahrrad Schilder.

Trotz meines nur auf billige Sachen reduzierten Lagers halte mich zur Lieferung echter Goldwaren bis zu den feinsten bestens empfohlen. Auswahlendungen aller Arten von Schmuck, Granat- und Korallsachen innerhalb einiger Stunden gern zu Diensten.

REINES BLUT

Die Gesundheit!

Geheime Krankheiten, Flechten, Ausschläge, Blässe, allgemeine Müdigkeit, Schwäche verschwinden bei gesundem Blute! Wir garantieren für radikalen Erfolg bei Gebrauch unserer Methode. Bei Anfragen Retourkarte beilegen.

„Office Sanitas“ Paris

30, Faubourg Montmartre

Heute Sonnabend und morgen Sonntag

Kirschenfest

im Gasthof zur grünen Aue.

Hierzu ladet freundlichst ein

G. Zetter.

H. H.

Sonntag, den 16. d. M., nachm. 6 Uhr

Versammlung. Begutachtung der Statuten.

Vortrag. Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Judenflinten

(gejeglih geschäftl.)
Nach Abdrücken des Gewehres plagt der Lauf und aus diesem schnell die Charakterfigur eines Juden heraus. Ausläufer hochkomisch wirkend! Proben versendet auf Einwendung von 40 Pf. in Briefmarken.
G. Schröder, Dresden.

Heute Sonnabend vormittags

ein fettes Schwein

verpundet. Fleisch a 60 Pfg.

Gustav Koch, Mitteldorf Nr. 57.

3000 Mark

werden sofort zu leihen gesucht. Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine kleine, graue Kaze ist entlassen. Man bittet, dieselbe in Bretinig Nr. 68 abzugeben.

Ein Logis, Unter- oder Oberstube, möbliert, wird zu Michaelis im Niederdorf zu mieten gesucht. Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Sonnenschirme

empfehl ich **H. Zöhnel, Großröhrsdorf.**

Radfahrer Müützen

empfehl ich zu billigen Preisen **H. Zöhnel, Großröhrsdorf.**